

## 3 Rückblick – *Rétrospective*

### 3.1 Basel, Religionswissenschaft

#### Jahresbericht: Basel, Religionswissenschaft

*Studienjahr HS 2015 / FS 2016*

---

#### 1. Einführung

Die Basler Religionswissenschaft bietet ein Bachelor- und ein Masterstudienfach an, das schwerpunktmäßig die europäische Religionsgeschichte und Zeitgeschichte bis in die Gegenwart, kulturwissenschaftliche Religionstheorie und Religionsökonomie behandelt. In Kooperation mit dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) werden auch alternative und nicht-hegemoniale Religionsformen der Gegenwart und das Verhältnis von Politik, Recht, Wissenschaft und Religion behandelt. Die Religionswissenschaft in Basel ist institutionell an der theologischen, curricular an der philosophischen Fakultät angesiedelt.

#### Studierendenzahlen und Abschlüsse

<u>Herbstsemester 2015:</u>	<u>Frühjahrssemester 2016:</u>
BA 61	BA 61
MA 11	MA 11
Dok. 4	Dok. 4
<b>Gesamt: 76</b>	<b>Gesamt: 76</b>
ZRWP 7	ZRWP 7

#### 2. Institutionelle Änderungen

David Atwood wurde während seines Forschungsaufenthalts an der TU München im Herbstsemester 2015 durch Anne Beutter vertreten. Zum 1. Oktober 2015 hat Lorenz Trein eine Assistenz für Religionswissenschaft an der LMU München (Lehrstuhl Robert Yelle) angetreten. Anja Kirsch wird im Herbstsemester 2016 die Assistenzprofessur für Religionswissenschaft an der Universität Bern vertreten. Ihre Vertretung in Basel

übernimmt Anne Beutter. Stefan Ragaz' Dissertationsprojekt erhielt zum 1. April 2016 eine SNF-Förderung.

Im Berichtszeitraum gab es zudem folgenden Personalwechsel: Franziska Müller-Boss hat zum 1. September 2015 eine neue Stelle angetreten, das Studiensekretariat wird seitdem von Daniela Müller geführt.

*Dozierende und Mitarbeitende der Basler Religionswissenschaft im Überblick:*

Prof. Dr. Jürgen Mohn (Ordinarius)

Dr. phil. Anja Kirsch (Oberassistentin, Koordinatorin des Doktoratsprogramms)

David Atwood MA (Assistenz)

PD Dr. Stephan-Peter Bumbacher, Dr. **Simona Chaudhry-Ferraro**

(Lehrbeauftragte für  
den Bereich Asien)

Prof. Dr. Jens Köhrsen (Assistenzprofessor des ZRWP, Bereich Religion und  
Wirtschaft)

Hubert Mohr M.A. (Lehrbeauftragter für den Bereich Medien und Religion)

Prof. Dr. Hugh van Skyhawk (Lehrbeauftragter Religionswissenschaft)

Daniela Müller (Studiensekretariat)

### 3. Publikationen

#### David Atwood

- “The Discourse on Primal Religion: Disentangling Regimes of Truth”, in *Method and Theory for the Study of Religion* 2015 (online, print forthcoming in 2016).

#### Anja Kirsch



- *Weltanschauung als Erzählkultur. Zur Konstruktion von Religion und Sozialismus in Staatsbürgerkunde-  
schulbüchern der DDR.* (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2016) *Critical Studies in Religion/Religionswissenschaft Series*

## Jürgen Mohn

- Franz Overbecks Religionsverständnis im Kontext der europäischen Religionsgeschichte des 19. Jahrhunderts. Ein cursorischer Blick ins nachgelassene Kirchenlexicon, in: Theologische Zeitschrift 72, 2016, H. 1, S. 16-41.
- Inszenierte Sinnsysteme - Gärten als Heterotopien in der europäischen Religionsgeschichte, in: Metzger, Franziska; Pahud de Mortange, Elke (Hg.): Orte und Räume des Religiösen im 19.-21. Jahrhundert, Paderborn 2016, S. 55-77.
- Modellbildung in der Religionswissenschaft. Die prozessuale Interdependenz der Ebenen von Religion aus der Sicht der Religionsästhetik und der Religionssemiotik, in: Jödicke, Ansgar; Lehmann, Karsten (Hg.): Einheit und Differenz in der Religionswissenschaft. Standortbestimmungen mit Hilfe eines Mehr-Ebenen-Modells von Religion, Fribourg 2016.

In der durch den Standort Basel wesentlich mit verantworteten Reihe *Diskurs Religion* (herausgegeben von Ulrike Brunotte und Jürgen Mohn) des Ergon-Verlags sind neu erschienen:



### ***Band 8 (2015)***

Trein, Lorenz

Begriffener Islam

Zur diskursiven Formation eines Kollektivsingulars und zum Islamdiskurs einer europäischen Wissenschafts- und Religionsgeschichte

ISBN 978-3-95650-132-6



### ***Band 9 (2015)***

Bigalke, Bernadett: Lebensreform und Esoterik um 1900. Die Leipziger alternativ-religiöse Szene am Beispiel der "Internationalen Theosophischen Verbrüderung"

ISBN 978-3-95650-143-2



### **Band 10 (2015)**

Lehmann, Karsten - Jödicke, Ansgar (Hrsg.): Einheit und Differenz in der Religionswissenschaft.

Standortbestimmungen mit Hilfe eines Mehr-Ebenen-Modells von Religion

ISBN 978-3-95650-142-5



### **Band 11 (2015)**

Leege, Oliver: Walter F. Ottos Studie "Dionysos.

Mythos und Kultus". Antike-Forschung und moderne Kultur

ISBN 978-3-95650-209-5

Die Reihe widmet sich zeitgenössischen Aspekten des Religionsdiskurses sowohl aus historischer als auch systematischer Perspektive.

#### **4. Nachwuchsarbeiten**

Durch Jürgen Mohn betreute Promotionsvorhaben sind:

*Verständnis und Einfluss von Religion und Religiosität im politischen Alltag von Abgeordneten in Deutschland, Österreich und der Schweiz* (Vanessa Kopplin), *Der imperiale Blick auf die Anderen: Zur russischen Wahrnehmung von Religionen im 19. und 20. Jahrhundert* (Stefan Ragaz), *Zeiten-Schwellen. Zur Mythopoetik wissenschaftlicher Zeitdiagnosen* (David Atwood); *Der Körper als Medium religiöser Tradierung im interkulturellen Umfeld: Eine religionsästhetische Untersuchung des alevitischen semah-Tanzes in Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz* (Maria Wedekind); *Kosmosdarstellungen bei C.G. Jung und Emma Kunz* (Sissi Methier-Mangholz).

## 5. Vorträge/Tagungen/Workshops

Wie jedes Jahr fanden auch im Berichtsjahr zwei Studientage auf dem Landgut Castelen in Kaiseraugst statt. Im Herbstsemester 2015 lautete das Thema *Religion und Fiktion*, im Frühlingsemester 2016 stand *Religion und Drogen* auf dem Programm. Die Veranstaltungen wurden durch die SGR teilfinanziert.

Auf dem EASR Kongress vom 28.-30. Juni 2016 in Helsinki war die Basler Religionswissenschaft mit einem Panel zu *Socialism and the History of Religion* (Anja Kirsch) vertreten.

### Kooperationen über Fach- und Instituts Grenzen hinaus

Vom 1. bis 5. November 2015 fand eine gemeinsame Studienreise von Teilnehmenden der Doktoratsprogramme Theologie und Religionswissenschaft Basel nach Edinburgh an die School of Divinity, Centre for World Christianity, statt, die der Vernetzung der Doktorierenden und Lehrenden diente.

Am 23. Mai 2016 hielt Robyn Faith Walsh, Professorin für Religious Studies an der University of Miami, einen Gastvortrag zum Thema *Ancient Gender Constructions and the Origins of Western Morality*. Der Vortrag war eine Kooperationsveranstaltung mit dem Doktoratsprogramm Theologie Basel.

*Religion and Racism: The United States and Europe* lautete das Thema einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung mit anschliessendem Workshop für Nachwuchswissenschaftler\*innen, welche am 31. Mai und 1. Juni 2016 stattfand. Die Gäste waren Prof. Monica Miller und Prof. Christopher Driscoll, Lehigh University, Pennsylvania, beide Experten für den Zusammenhang von Identitätsbildern und ‚Rasse‘ und Akteure in der Black Lives Matter-Bewegung. Das Ziel der Veranstaltung war es, die Teilnehmenden auf den neusten Stand US-amerikanischer theoretischer und methodologischer Debatten zum Thema whiteness, race and religion zu bringen, die Frage nach einer politischen Verantwortung von Wissenschaftler\*innen zu diskutieren und die Teilnehmenden schliesslich international zu vernetzen. Die Veranstaltung wurde von David Atwood und Anja Kirsch verantwortet und zu einem wesentlichen Teil durch das Ressort Nachwuchsförderung der Universität Basel finanziert.

Vom 16. bis 18. Juni 2016 fand an der Universität Oslo eine internationale Konferenz zum Thema *Narrative Cultures and the Aesthetics of Religion. Storytelling – Imagination – Efficacy*

statt. Die Tagung war ein Kooperationsprojekt der Universitäten Basel (Anja Kirsch) und Oslo (Dirk Johannsen) und dem Aesthetics of Religion Network (AESToR.net).

Mit der Rechtswissenschaft Basel besteht weiterhin eine Kooperation, die in der Forschungsstelle Recht und Religion (FSRR) regelmässig zusammenkommt und eine Beraterfunktion für die Integrationsbeauftragte des Kantons darstellt. Aktuell sind öffentliche Debatten wie die Diskussion über die Rolle von Scientology in Basel Thema der Forschungsstelle.

### **Standortsübergreifende Initiativen**

Im Rahmen des strukturierten Doktoratsprogramms Religionswissenschaft Basel – Zürich sind im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen angeboten worden:

Im Herbstsemester 2015 fand ein dreitägiger Meisterkurs mit Prof. Russell T. McCutcheon von der University of Alabama in Zürich und Basel statt. Neben der Erörterung theoretischer und methodischer Aspekte der Religionswissenschaft stand ein Austausch über die unterschiedliche Wissenschaftslandschaft in den USA und der Schweiz sowie ein individuelles Feedback zu den einzelnen Promotionsprojekten auf dem Programm. Aus dem Kurs ging ein kleines Publikationsprojekt hervor, das als Special Issue des *Bulletin for the Study of Religion* erscheinen wird und “A Sampling of Current Work in the Study of Religion in Switzerland“ enthält. Im Vorfeld der Publikation nahmen die Doktorierenden an einem Praxiskurs Publishing teil, auf dem die Beiträge diskutiert und von der Kursleiterin Dr. Carrie Dohe kommentiert bzw. verbessert wurden. Dieser dreitägige Kurs fand in Kooperation mit der SGR im Frühlingsemester in Zürich unter dem Titel *Writing and Publishing Research Articles in English for Scholars in the Study of Religions* statt.

Die Doktorierenden profitierten zudem von weiteren kooperativen Angeboten des Doktoratsprogramms Religionswissenschaft, etwa von dem in Zusammenarbeit mit der SGR organisierten *schweizweiten Treffen der jungen Religionswissenschaft*. Dieses fand im April 2016 in Luzern statt und wurde wesentlich vom Doktoratsprogramm verantwortet. Die Veranstaltung richtete sich an Nachwuchsforschende unterschiedlicher Karrierestufen, was einer nachhaltigen Vernetzung der Doktorierenden über die jeweilige Stufe hinaus dienlich ist.

Wie in jedem Berichtszeitraum gab es auch diesmal ein gemeinsames Treffen der Forschungskolloquien, das dieses Mal im März in Basel stattfand. Im Mittelpunkt stand

Wolfgang Eßbachs Religionssoziologie I., die unter dem Aspekt eines Entwurfs einer europäischen Religionsgeschichte mit dem Autor diskutiert wurde.

Bericht : *Anja Kirsch*